



**Rurtal-Schule des Kreises Heinsberg,
Förderschule mit dem
Förderschwerpunkt „Geistige
Entwicklung“**

Ausgabe 37

**1. September
2016**

Rurtal-Schule Aktuell

Rurtal-Schule wird 40 Jahre alt Große Ereignisse werfen ihren Schatten voraus

**40 Jahre
RURTAL-SCHULE**

Für die Rurtal-Schule wird das neue Schuljahr 2016/17 ein besonderes Jahr werden. Sie begeht ihr 40-jähriges Jubiläum. Die Feierlichkeiten beginnen mit einem Paukenschlag. Die Stadt Heinsberg richtet vom 9. bis 11. September 2016 ein Inklusives Stadtfest

aus. Dabei werden die Lebenshilfe des Kreises Heinsberg mit ihrem 50-jährigen Jubiläum und die Rurtal-Schule im Mittelpunkt stehen. Der Gesamterlös des Stadtfestes ist für die Anschaffung einer mobilen Toilette für Rollstuhlfahrer bestimmt.

**INKLUSIVES STADTFEST
HEINSBERG 2016**
9.-11. September
Gemeinsam leben in Vielfalt

Verkaufsoffener Sonntag 13⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr

50 Jahre Lebenshilfe Heinsberg 1966 - 2016
40 Jahre RURTAL-SCHULE 1976 - 2016

Marktplatz laut & live

Guildo Horn & die Orthopädischen Strümpfe
Emma6 • All Ages • Workshop • Rur-Rock uvm.
Sonntag **Gottesdienst • Frühschoppen • Kaffeekonzert**

Innenstadt alles inklusiv

Clowntheater • Künstler-Meile • Borussia-Fanclub Blaue Welle
• Menschen aus der Lebenshilfe-Werkstatt
arbeiten in den City-Geschäften mit

Museumscafé Samocca Spiel & Spaß

Zirkus-Angebot • Streichelzoo • Schminken
Livemusik: **Music on the Rox • Pop-Chor-O-Ton uvm.**

PROGRAMM-Flyer online:
www.lebenshilfe-heinsberg.de

Heinsberg GV Heinsberg Caru

Der offizielle Startschuss wird am Freitag, den 9. September 2016 um 19.00 Uhr auf dem Marktplatz in einem großen Kirmeszelt gegeben. Den musikalischen Auftakt bilden die Lebenshilfe-Band Workshop, die Band More und zuletzt Guildo Horn & die Orthopädischen Strümpfe.

Samstag, der 10. September 2016, soll der Tag der Rurtal-Schule werden. Geplant ist die Eröffnung des Stadtfestes um 11.00 Uhr mit einem Rollstuhltanz der Rurtal-Schule. Die Jubiläumsparty der Rurtal-Schule beginnt um 18.30 Uhr mit den Auftritten der Bands Beets'n'Berries, Rur-Rock-Wir zusammen und Emma 6. Die Rur-Rocker freuen sich, dass Rolf Zuckowski als Gast seine Aufwartung machen

wird. Für beide Veranstaltungen beträgt der Eintritt jeweils 10 €. Der ermäßigte Eintritt für Schüler/innen und Mitarbeiter der Rurtal-Schule beträgt 5 €. Eintrittskarten sind auch im Schulbüro der Rurtal-Schule erhältlich.

Darüber hinaus wird die Rurtal-Schule in der Fußgängerzone Obere Hochstraße mit einem Stand vertreten sein und u. a. Eigenprodukte anbieten. Es lohnt sich in jedem Fall, an diesem Wochenende nach Heinsberg zu kommen.

**In dieser
Ausgabe:**

Herzlich Willkommen	2
Die Rur-Rocker werden gefeiert	2
Hörst du die Stimme	3
Sponsorenlauf	4
Besuch im Flachs-museum	5
Das Farbenmonster	6
Ruhestand	7
Ein Besuch in Berlin	7
Splitter und Späne	8
Impressum	8

Termine:

- Dienstag, 30.8.2016, 19.30 Uhr, Klassenpflegschaft
- Freitag, 9.9.2016, 19.00 Uhr, Jubiläumsparty Lebenshilfe beim Inklusiven Stadtfest Heinsberg
- Samstag, 10.9.2016, 11.00 Uhr, Eröffnung des Stadtfestes; 18.30 Uhr, Jubiläumsparty der Rurtal-Schule
- Sonntag, 11.9.2016, 13.00 bis 18.00 Uhr, Fortsetzung des Stadtfestes
- Mittwoch, 14.9.2016, Sporttag
- Montag, 19.9.2016, 20.00 Uhr, Schulpflegschaft
- Dienstag, 27.9.2016, 20.00 Uhr, 1. Schulkonferenz
- Montag, 10.10.2016, Erster Tag der Herbstferien
- Montag, 24.10.2016, Erster Tag nach den Herbstferien

Herzlich Willkommen

Die Erstklässler werden in der Rurtal-Schule herzlich begrüßt



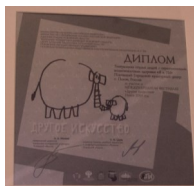
Die Einschulung der Erstklässler findet auch in der Rurtal-Schule immer am zweiten Tag des neuen Schuljahres statt. Schulleiter Volkmar Gilleßen begrüßte herzlich die Erstklässler mit ihren Eltern, Großeltern und allen, die mitgekommen waren. In seiner kurzen Ansprache betonte er, dass alle so angenommen werden, wie es Rolf Zuckowski treffend in einem Lied formuliert: „So wie du bist, so wie du bist, so und nicht anders sollst du sein. So wie du bist, so wie du bist, so bist du für mich der Sonnenschein.“ Danach wurden die Erstklässler, begleitet durch ein Willkommenslied, in ihre neuen Klassen aufgenommen. Zuletzt gingen alle in ihre neuen Klassen, um dort den ersten Schultag in der Rurtal-Schule ausklingen zu lassen.



Die Erstklässler im Schuljahr 2016/17

Rur-Rocker werden in Pskow gefeiert

Als Gäste beim Internationalen Festival „Andere Kunst“



Vom 8. bis zum 15. Mai 2016 reisten die Rur-Rocker zum 10. Mal seit 2001 nach Pskow. Die 27-köpfige Delegation erwartete ein reichhaltiges Programm in Russland. Der Empfang im Heilpädagogischen Zentrum war natürlich wieder sehr herzlich. Sofort wurde in bewährter mit der gemeinsamen Probearbeit begonnen. Am 9. Mai konnten die Rur-Rocker die Feierlichkeiten zum 71. Jahrestag des Sieges im „Großen Vaterländischen Krieg“ erleben. Am 11. Mai wurde in einem Festakt der große Erweiterungsbau des Heilpädagogischen Zentrums (HPZ) eingeweiht, den die Rur-Rocker mit einem Kurzauftritt musikalisch begleiteten. Am gleichen Tag wurde das Internationale Kunstfestival „Andere Kunst“ eröffnet, welches vom 11. bis 14. Mai 2016 dauerte. Die Rur-Rocker waren hier als besondere Gäste eingeladen. Neben musikalischen Darbietungen gab es hier u. a. Theater, Kino, Performances, Malerei, Fotografie und angewandte Kunst zu betrachten und zu erleben. Besonders viel Spaß und Freude bereitete hier die Blaumeier-Gruppe aus Bremen. Am nächsten Tag traten einige Rur-Rocker bei einem Open-Air-Jazzabend im HPZ auf. Ein besonderes Ereignis war am nächsten Tag ein Un-

plugged-Auftritt in einem Waisenhaus in Pskow. Dort trafen wir auf das Blasorchester „Helikon“, das von Alexander Roor geleitet wird und in dem Kinder und Jugendliche des Waisenhauses mitspielen. Das gemeinsam vorgetragene Stück „We Will Rock You“ wurde frenetisch bejubelt. Natürlich wurden hier auch Geschenke ausgetauscht. Der absolute Höhepunkt war schließlich der Auftritt am 14. Mai 2016 in der Philharmonie in Pskow. Hier trafen die Rur-Rocker auf die in Russland sehr bekannte Gothic-Rock-Band „Agata Kristi“. Vadim Samoylow, Leadsänger von „Agata Kristi“, begleitete die Rur-Rocker bei einigen Stücken auf der Bühne in der Pskower Philharmonie.



Hörst du die Stimme

Entlassfeier 2016



Zum Schuljahresende haben 30 Schüler der Berufspraxisstufe in der Oberbrucher Rurtal-Schule, der ihre Schulzeit beendet. Sie werden nun einen Ausbildungsbeziehungsweise Arbeitsplatz innerhalb oder außerhalb der Werkstatt für behinderte Menschen in Heinsberg, Erkelenz und Oberbruch einnehmen.

Bewegende Abschlussfeier

Für die 30 Entlassschüler fand in der Aula des Neubaus von der Rurtal-Schule eine bewegende Abschlussfeier statt. Bei einem ökumenischen Wortgottesdienst erläuterte Diakon Peter Derichs, der Behindertenseelsorger des Bistums Aachen und Pfarrer Martin Jordan (Evangelische Kirchengemeinde Oberbruch) gemeinsam mit den Schülern das Thema der Feier „Hörst du die Stimme“. Dabei orientierte er sich an dem bisherigen Lebensweg der Schülerinnen und Schüler von der Geburt über den Kindergarten und die Stufen in der Schule bis zur Entlassung.

Der Schulchor der Rurtal-Schule unter der Leitung von Beate Theißen gestaltete musikalisch den Wortgottesdienst. Nach einer Ansprache des Schulleiters Volkmar Gilleßen, der den Entlassschülern und deren Familien alles Gute für den weiteren Lebensweg wünschte, wurden die Abschlusszeugnisse feierlich überreicht.

Fröhlich-rockig, aber auch festlich

Aufführungen der Rollstuhltanz AG und der Schulband Rur-Rock gaben der Feier einen fröhlich rockigen und dennoch festlichen Rahmen. Dazwischen bestand bei Finger-Food und Getränken die Möglichkeit zu Gesprächen und einem gemütlichen Ausklang dieser Feier.

30 Entlassschüler

Berufspraxisstufe 1 (Klasse Stienen, Tuchel, Speder-Ostendorf): Michelle von den Driesch, Kyra Kettenus, Sean-P. McLaughlin, Luisa Piras, Jakob Rothfuß

Berufspraxisstufe 2 (Klasse Schellen, Kohnen, Pech): Tamara Bosen, Michael Broszat, Leon Geers, Jan-Niklas Glowa, Christoph Küppers, Niklas Westhoff, Florian Zohren

Berufspraxisstufe 3 (Klasse Artmann, Rettinger, Jansen): Ayse Civelek, Stephanie Foth, Maurice Gebhart, Kevin Hofmann, Janina Honings, Kristina Koch, Kübra Köksoy, Maurice Matho, Loic Mpanzu, Frederik Roeske, Pascal Schönmakers

Berufspraxisstufe 4 (Klasse Wibbeke, Rademacher, Scheufen): Jannik Beyers, Lukas Esser, Tugce Kocatürk, Sergej M., Rozh Ziad Bahaaldin, Kevin Rogels, Michelle Schnitzeler.



Sponsorenlauf

Erlös ist für neue Fahrräder bestimmt



Am 15. Juni 2016 fand der diesjährige Sponsorenlauf der Rurtal-Schule statt.

Wir möchten uns bei allen Schülerinnen und Schülern, die fleißig gelaufen sind, bei allen Eltern, Lehrerinnen und Lehrern, den Mitgliedern des Förderkreises und sonstigen Helfern, die durch ihre tatkräftige Unterstützung dazu beigetragen haben, dass alles so reibungslos funktioniert hat und natürlich bei allen Spenderinnen und Spendern



Auf die Plätze fertig los

bedanken!

Ein herzliches Dankeschön!

Es ist ein Erlös von 2500 € dabei



Die Kontrollstelle

herausgekommen, wovon wir neue Fahrräder für die Rurtal-Schule anschaffen werden.

Ursprünglich war auch ein Sportfest bis ins Detail geplant und vorbereitet worden, doch leider hat uns



Eine Runde nach der anderen

die unbeständige Witterung im Juni einen Strich durch die Rechnung gemacht. Für den Tag waren Unwetter und Starkregen vorhergesagt. Der Sponsorenlauf fand deshalb nicht im Stadion statt, sondern auf dem Vorplatz der Rurtal-Schule, so dass wir bei jedem heftigen Schauer schnell das Gebäude aufsuchen konnten. Andererseits hat dies auch zu einer sehr schönen Atmosphäre beigetragen, da alle Schülerinnen und Schüler als Zuschauer bei den anderen Stufen ihre Mitschüler anfeuern konnten. Viele Schülerinnen und Schüler wurden so motiviert, ihre Leistungen zu steigern. Zwei Runden auf dem Vorplatz entsprachen einer Runde auf dem Sportplatz.

Der Förderkreis hat im Foyer an zwei Eiswagen Eis vom Eiscafé Kohlen verteilt, welches großen Anklang fand.

Das Sportfest mit den Disziplinen Laufen, Springen und Werfen wird am 14. September nachgeholt!



Ein leckeres Eis zur Erfrischung

Besuch im Flachsmuseum

Fleißige Schüler erhalten das Flachsdiplom



Spannend für die jungen Gäste war die Demonstration von Klara Schlömer, die mit Hilfe nostalgischer Gerätschaften die Verarbeitung des Flachs zeigte. Daher ist einer der Schwerpunkte der Schule der Entwicklung und der Festigung dieser Partnerschaften gewidmet. Um dies zu erreichen, sollen das Verständnis sowie die Akzeptanz zwischen den Kulturen und Traditionen geweckt, ausgebaut und gefördert werden.

Nach Gründung der Arbeitsgemeinschaft Grenzland Kreis Heinsberg – Limburg, die grenzüberschreitende Projekte finanziell unterstützt, ist auch eine Kooperation zwischen der Rurtal-Schule und der Herman-Broeren-School Roermond entstanden. Der Fokus der Partnerschaftsarbeit wurde zunächst darauf ausgerichtet, so viele Grenzen wie möglich abzubauen – ob sie nun aus der Behinderung oder aus sozialökonomischen Hintergründen oder auch aus den Grenzen zwischen den Ländern resultierten.

Im Rahmen dieser Partnerschaft besuchten nun bei einer gemeinsamen Aktion unter der Leitung von Susanne Spitler und Dietmar Pelzer zehn Schülerinnen und Schüler der Rurtal-Schule sowie die gleiche Zahl der Partnerschule aus Roermond, begleitet von Loes Kauwenberg und Anita van Wandelo, das Flachsmuseum in Wegberg-Beeck. Während der Führung durch das Museum, vorgenommen vom Vorsitzenden des Heimatvereins Beek, Georg Wimmers, sowie von Klara Schlömer, wurde den jungen Gästen die Entwicklung des Flachs von der Aussaat bis zum fertigen Leinen

eindrucksvoll aufgezeigt. Anhand einer Fotografie wurde verdeutlicht, wie der Flachssamen ausgelegt wird. Spannend für die Kinder und Jugendlichen war es zu sehen, wie eine Flachspflanze nach dem Ernten aussieht und verarbeitet wird. Fachgerecht erklärt und demonstriert von Klara Schlömer, erlebten die deutschen und niederländischen Gäste eindrucksvoll die weitere Verarbeitung des Flachs an der Breche oder dem Kamm, aber auch die Reinigung und das Spinnen des Flachs zu gebrauchsfertigen Fäden. Schließlich erlebten die jungen Menschen an einem nostalgischen Webstuhl, wie aus den Fäden Tücher hergestellt werden. Den Schülerinnen und Schülern wurde die Möglichkeit geboten, als Zweiergruppe, bestehend jeweils aus Jugendlichen beider Schulen, gemeinsam die Flachshalme an den unterschiedlichen Geräten bis zum fertigen Faden zu verarbeiten. Berührungängste zwischen den jungen Schülern sollten durch diese gemeinsame Tätigkeit abgebaut werden. Mit einer Bastelrunde, die sich natürlich um den Anbau und die weitere Verarbeitung des Flachs drehte, endete für die Schülerinnen und Schüler aus Oberbruch und Roermond ein ereignisreicher und lehrreicher Vormittag. Als Lohn für ihr Engagement erhielt jeder der Beteiligten am Ende ein Flachsdiplom, ausgestellt in deutscher und niederländischer Sprache. „Solche und ähnliche Aktionen sind natürlich bestens geeignet, bestehende Barrieren abzubauen“, erklärte Susanne Spitler von der Rurtal-Schule. (Quelle: (<http://www.aachener-nachrichten.de/lokales/kreis-heinsberg/fleissige-schueler-erhalten-das-flachsdiplom-1.1366562>))



Die aufmerksamen Betrachter (Foto: Passage)

Das Farbenmonster

Schwarzlichttheater der Unterstufe 3



Am Montag vor den Ferien war es endlich soweit: Die Unterstufe 3 führte zum ersten Mal ihr Schwarzlichttheaterstück „Das Farbenmonster“ auf. Dafür haben die Schülerinnen und Schüler fast ein Schuljahr lang geübt: Zuerst haben alle gemeinsam das Bilderbuch besprochen. Das Farbenmonster wacht eines Morgens verwirrt und durcheinander auf. Um sich wieder besser zu fühlen, sortiert das Farbenmonster alle seine Gefühle. Jedes Gefühl hat eine eigene Farbe. Am Ende der Geschichte sind alle Gefühle wieder geordnet und das Farbenmonster fühlt sich gut. Die Schülerinnen und Schüler haben zusammen Ideen gesammelt, wie man die Gefühle auf der Bühne zeigen kann. Hierfür musste zu allererst viele Stunden geschnitten, gemalt und geklebt werden. Danach konnten die Requisiten im Schwarzlichttheaterraum getestet werden. Außerdem suchten die Schülerinnen und Schüler die Musik für die einzelnen Szenen aus und nahmen den Text mit einem Mikrofon auf. Als alles fertig war, konnten die Proben beginnen. Ganz schwarz angezogen und mit Masken über den Haaren, sah es aus wie Zauberei: Plötzlich



wuchsen Blumen aus dem Boden und Flammen tanzten, Hände verschwanden und in jeder Szene fuhr das Farbenmonster in einer anderen Farbe auf die Bühne. Trotz großer Aufregung hinter der Bühne, konnten sie auf der Bühne zeigen, was sie geübt haben und das Publikum war begeistert. Es folgten großer Applaus und Freude bei allen Beteiligten. Nach der ersten Aufführung zeigten die Schülerinnen und Schüler noch drei Mal ihr Können.

Rabea Harges

Ruhestand

Norbert Schmidt wird feierlich verabschiedet



Fachlehrer Norbert Schmidt, der am 1.10.1981 seinen Dienst in der Rurtal-Schule begonnen hat, ist in den Ruhestand getreten. In den letzten Jahren lag ihm besonders der Schulkiosk, die Fußball-AG, die Schülerzeitung „Hallo“ und die Schülervertretung besonders am Herzen.

Bei der letzten Fußball-AG fanden deshalb noch spannende Spiele zwischen den Schülern, Lehrern

und den Bufdis statt. Jan Artmann überbrachte die besten Wünsche des Lehrerrates. Zu guter Letzt übergab Simon Hühnerbein ein Poster mit Fotos von der letzten Fußball-AG.

Norbert Schmidt revanchierte sich mit einem Eis für alle Schülerinnen und Schüler und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Rurtal-Schule.



und den Bufdis statt.

Schulleiter Volkmars Gilleßen überreichte an seinem letzten Tag in der Rurtal-Schule die Entlassungsur-



Norbert Schmidt und Simon Hühnerbein

Ein Besuch in Berlin

Schülerinnen und Schüler der Oberstufe besuchen die Hauptstadt



Auf Einladung des Bundestagsabgeordneten des Kreises Heinsberg Herrn Norbert Spinrath fuhren acht Schülerinnen und Schüler der Oberstufe gemeinsam mit ihren

Lehrern Ralph Esken und Sigrun Meyer zu Düttingdorf vom 27.04. – 29.04.16 in die Bundeshauptstadt Berlin.

Am Mittwoch gegen 10.00 Uhr ging es los. Zunächst mit dem Regionalexpress nach Düsseldorf und dann

rath auf dem Programm. Nach einer gründlichen Sicherheitskontrolle und Verhaltensanweisungen nahm die Gruppe auf der Besuchertribüne des Plenarsaales Platz, um der angeregten Debatte über die Verschärfung des Sexualstrafrechtes zuzuhören. Besonders groß war die Freude, als die Schülerinnen und Schüler plötzlich Angela Merkel entdeckten. Im anschließenden Gespräch mit Herrn Spinrath konnten die Schülerinnen und Schüler einiges über die Arbeit im Bundestag erfahren und gezielt Fragen stellen. Mit einem gemeinsamen Essen endete die Veranstaltung.



weiter mit dem ICE nach Berlin.

Dort angekommen machten sich die Teilnehmer, überwältigt von den Menschenmassen der Hauptstadt, mit ihren Trolleys zu Fuß auf den Weg ins Hostel. Nachdem die Schülerinnen und Schüler ihre Zimmer bezogen hatten, fuhren sie in den Stadtteil Kreuzberg, um dort in einem der zahlreichen Dönerläden einen Döner zu Abend zu essen.



Im Bundestag

Abends wurde der 16. Geburtstag eines Schülers gebührend im Hard Rock Cafe gefeiert.

Am Freitagvormittag ging es zum Alexanderplatz. Der Fernsehturm ragte zwischen den Kaufhäusern, in denen die Schülerinnen und Schüler ihr



Unterwegs in der U-Bahn

Am Donnerstag standen die Besichtigung des Brandenburger Tors und der Besuch einer Plenarsitzung im Bundestag mit anschließendem Gespräch mit dem Bundestagsabgeordneten Herrn Norbert Spin-



mitgebrachtes Taschengeld ausgeben konnten, empor. Ein Besuch der Berliner Mauer bildete den Abschluss.

Sigrun Meyer zu Düttingdorf

**Rurtal-Schule des Kreises
Heinsberg,
Förderschule mit dem
Förderschwerpunkt „Geistige
Entwicklung“**

• • • • •
Parkstr. 23, 52525 Heinsberg
Telefon: 02452-96700 Fax: 02452-967029
E-Mail: rurtal-schule@kreis-heinsberg.de
Homepage: <http://www.rurtal-schule.de>
Redaktion: Volkmar Gilleßen u. Britta Frenken
V.f.d.I.: Volkmar Gilleßen

Splitter und Späne

Festwoche: Die Festwoche zum Schuljubiläum findet vom 6. bis 12. November 2016 statt. Die Woche startet mit einem Festakt am Sonntag, den 6. November 2016, um 17.00 Uhr in der Aula der Rurtal-Schule. Vom 7. bis 9. November 2016 sind Feierlichkeiten für die Schülerinnen und Schüler geplant. Der Abschluss der Festwoche bildet ein Tag der Offenen Tür am Samstag, den 12. November 2016.

Start Schuljahr 2016/17: Am 24.8.2016 wurde mit 279 Schülerinnen und Schüler das neue Schuljahr begonnen. Es wurden 27 Klassen gebildet, die sich wie folgt auf die Stufen verteilen: Vorstufe 5; Unterstufe 5; Mittelstufe 7; Oberstufe 5; Berufspraxisstufe 5.

Personelle Situation: Die personelle Situation stellt sich positiv dar, obwohl wieder Sonderschullehrer/innen in das Gemeinsame Lernen abgeordnet werden mussten.

Als neue Lehrkräfte konnten Herr Sebastian Krings, Herr Christian Schneider, Frau Judith Winkels und Herr Sven Pasch ihren Dienst in der Rurtal-Schule aufnehmen. Vertretungsstellen haben Frau Judith Frings, Frau Gabriele Ogonek, Frau Franziska Bongartz und Frau Giorgia Strauch inne.

Sehr gut ist es auch, dass bisher 21 Stellen im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes besetzt werden konnten.



V. l. n. r.: C. Schneider, S. Pasch, J. Winkels
u. S. Krings

Der Schnappschuss



Heia Safari



V. l. n. r.: G. Ogonek, J. Frings
u. F. Bongartz

Räumliche Situation: Die Rurtal-Schule platzt aus allen Nähten. Deshalb befindet sich die Schulleitung in einem guten Dialog mit dem Schulträger. Als kurzfristige Maßnahme wurden in den Sommerferien damit begonnen zwei Räume als zusätzliche Klassenräume zu ertüchtigen. Langfristig ist ein Anbau an den Oberstufentrakt vorstellbar.

Bewegliche Ferientage: Die Schulkonferenz hat für das Schuljahr 2016/17 als bewegliche Ferientage Rosenmontag (27.2.2017); Veilchendienstag (28.2.2017) und den Freitag nach Himmelfahrt (26.5.2017) festgelegt.

Kommunion: Für das neue Schuljahr ist wieder eine Vorbereitung auf die Erstkommunion geplant. Demnächst wird eine entsprechende Elternbefragung stattfinden.

Schulobstprogramm: Nach der sehr erfolgreichen Teilnahme in den letzten beiden Schuljahren wird das Schulobstprogramm auch im Schuljahr 2016/17 durchgeführt.

Landesprogramm Kultur und Schule: Es ist ein kombinierten Tanz- und Videoprojekt für Schülerinnen und Schüler der Ober- und Berufspraxisstufe geplant.